

13. MEDIENSUCHT-FACHTAG BREMEN

JETZT SCHLÄGT'S ABER

13

Dienstag
1.10.2019 | 9-17 Uhr
im LidiceHaus Bremen

Kosten:
60 Euro
inkl. Verpflegung

ANMELDUNG:
MYSOZ.DE/13

„Jetzt schlägt's aber 13“ – könnte man sagen, wenn Kinder bei der Mediennutzung jegliches Maß verlieren. Aber was ist das richtige Maß? Welche Herausforderungen müssen in der Übergangs-Phase zwischen Kindheit und Jugend bewältigt werden? Wie können wir als Fachkräfte hilfreich zur Seite stehen?

Auf dem 13. Mediensucht-Fachtag begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten.

IN KOOPERATION MIT DEM AK MEDIENSUCHT (jugendinfo.de/mediensucht)

PROGRAMM

**START:
9 UHR**

Die wollen doch nur spielen?!

Im Vordergrund der Mediennutzung von 6-12-Jährigen stehen (digitales) Spielen und Geschichten, die geschaut, gehört oder gelesen werden. Die Onlinewelt bietet den Kindern viele Möglichkeiten zur Bewältigung von Entwicklungsaufgaben, birgt aber auch Risiken für die Kinder und Herausforderungen für Erziehende. Der Vortrag gibt Impulse für medienerzieherisches Handeln und hilft Erziehenden, Kinder bei der Entwicklung zu medienkompetenten Jugendlichen zu unterstützen.

Dr. Dorothee Hefner | Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Alle Jungs bei fortnite und die Mädchen in BibisBeautyPalace?

Die Nutzung von Smartphones und sozialen Medien ist bereits ab dem Grundschulalter für viele Jungen* und Mädchen* selbstverständlich. Ihr Einfluss auf die Entwicklung und die Gesundheit ist hingegen umstritten. Häufig stehen die Risiken im Vordergrund, z.B. wenn auf die Gefahren einer „Internetspielstörung“ hingewiesen wird – insbesondere bei Jungen*. Der Vortrag beleuchtet geschlechtsreflexive und entwicklungspsychologische Aspekte des Medienkonsums von 6-12 Jährigen.

Alex Sott | Bremer JungenBüro

Mediensucht-Phänomene in Japan

Der Vortrag wirft einen Blick über den Tellerrand und verschafft uns einen Eindruck von der Mediensucht-Diskussion in Japan.

Barbara Westhof | ServiceBureau Jugendinformation

Do it like Griezmann

Schon immer reagiert die Jugendförderung auf aktuelle Trends. Doch wie sieht eine Medienpädagogik aus, die sich nicht in erster Linie als Medienarbeit sondern als inhaltliche Auseinandersetzung mit der medial geprägten Gesellschaft versteht. Wie schafft man eine inhaltliche Verbindung der Medienpädagogik mit anderen pädagogischen Disziplinen „am Puls der Zeit“?

Torben Kohring | Leiter der Fachstelle für Jugendmedienkultur-NRW

Digitalpakt und Digitalstrategie in Bremen

Dr. Oliver Peters | Gesundheit und Suchtprävention im LIS,

Oliver Bouwer | Zentrum für Medien im LIS, Lars Kaempf | vomHörsen

Beratung und Intervention bei problematischem Medienkonsum

Michele Sanner und Pia Lampe | Fachstelle Medienabhängigkeit der Ambulanten Suchthilfe Bremen gGmbH

Games, eSport, YouTube... Trends und Methoden

Markus Gerstmann | ServiceBureau Jugendinformation

Sexualisierte digitale Lebensräume

Bock auf Erziehung?

Henryk Lorenz und Laura Hellerbach | Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Mitte/West

WORKSHOPS

FRAGEN?

Markus Gerstmann (ServiceBureau)
(0421) 330089-15

Regina Kühn (ReBUZ)
(0421) 361-15436

Hannah Goebel (LIS)
(0421) 361-16051

MEHR INFOS & ANMELDUNG: MYSOZ.DE/13